

Nase+Nase u+Mund y, unten gestützt, also i; unt. (9. Z.) iS t+Za+r+Rs+iS t+Grundform y+Za (Zwickel inn.). Das zweite Zeichen enthält die Krone von Fig. 23, Z. 3, 10 an einen Drachen angeähnt: tarunâ-aitarstya - 10, 11. Zeichen: Auge iS t+Za+Haarand r+Kopf u+Locke n+Za+Za: â+Za (Nase)+u (Mund)+Zunge (die Person ist tot!) y, unt. gestützt i; 11. Zeichen (Drachenmotiv): Bogen u (bis)+r (bis)+iS t+y (unt.) +Za: tarunâ-aiurtya - 12. Zeichen: Za beginnt+v+Za (hint.)+z (sehr lang gezogen)+Za vorne; dies lange z mit Dublette hint. deutet R+LL an, also ist die Querlinie ob. entstellte iS t: avazať - 15. Zeichen: pariθnô wie Fig. 21, Z. 1, 1, karô ist durch eine hornartige Fig. geschrieben (k+Za), die in der Mitte r+Fond ô bildet - 18. Zeichen: Horn beginnt k+Za (die Striche schaffen u weg), hint. h+r (letz. Strich des Horns) +Za+Stirn p+u (unt.) +n (Ohr) +Fond ô: kahrpunô - 20. Zeichen: da, um a so postiert, daß iS herauskommt, vgl. adam Fig. 22; die wiederholten a in da rechnen; also: adâť - 22. Zeichen, die Seitenfigg. f+r+Za, Mittelfigur: m+i (gestützt durch Seiten LL), iS t+ô (Fond); die Verdoppelung von fra stellt iS her: framiť - 23. Zeichen: ein Donnerkeil, wie aži, nur unt. LL+Za: aźya - 29. Zeichen: Zauberstab, der sich in eine Schlange verwandelt; unt. f+r (Vorderseite)+Za+n (ob.)+u+ô (dazw.)+Za+Strich im n iS t und LL, ob. gestützt y+y:i: franuđati. -

Z. 3. 5. Zeichen, angeähnt an Fig. 20, Z. 2, aber Za+a:â+iS t+r (bis)+Rs, ob. u (bis), um LL-Stützen zu gewinnen, emphat. t+LL i: âtars uti - 8. Zeichen: ob. avazať, dann iS t, Kontur des Gesichts geht vor, Nase u, Mund r+t+Za+v+Za, Auge^r gibt hier t+Za; Mütze n+Za+r+Fond ô: urtava narô; die Doppel-L trennt die Wörter, gibt etrusk. U·R·TA·VA·NA·RU - 13. Zeichen: Hauptfig. d+Za+n (ob.)+r+Fond ô: danrô - 15. Zeichen: Za+ġ (unt.)+Za+entstellte iS d+a+ob. Teil e+n (bis)+Fond ô: aġadaenô - 29. Zeichen: Ob. z+Za+n (unt.)+Za+t (iS hint.)+LL, die zugleich die â-Länge herstellen, Stütze ob.: zânati, ein Siegel - 30. Zeichen: Mittel L beginnt: p+Za+Za+r (ob.)+H (geschlossen): pârom - 32. Zeichen: Ob. m+u+r (auß.) (bis)+R unt. aber offen, also ġ+Za+iS t+y+y: murgati - 38. Zeichen: iS t+Za+Haarand+r, Kopf L u+Locke n+Za+Za; hRR athet. das Rs, bleibt r+Za+u+ob. Rs+iS t+Za: tarunâ rausta - 39. Zeichen: unt. m+Za+r (ob.)+Fond ô: marô. -

Z. 4. 3. Zeichen: Ob. v+y, (unt. gestützt, also i) unt. Blattrand+Halbkreis b+Za+Za, in der Ecke r, unt. y (durch ob. gestützt); das Blatt, auf vi folgend, in z entstellt. R, dieser wird durch abgefallenen R angedeutet: vizbâriš - 4. Zeichen: Auge (iS), umrandet, bezieht sich auf die Stirne; Gesicht beginnt, Nase b+Mund û+Stirn ô+LL gestützt unt. i+Mund+Rs: būdiš - 5. Zeichen: inn. y+Za+Za+iS (vorn, Mitte) t+u (daneben, bis) bis z. Strichelchen, + dann n mit eingesetztem ġ: yâtuġnô - 6. Zeichen: tkaešô wie Z. 2, 3, nur Athetierung des Auges durch Nase mittels gleichen Strichs angedeutet, wie die LL hinweisen auf Maul u. iS ob. - 8. Zeichen: wie Z. 2, während dort Auge

u. Ohr fehlen, athet. sie sich hier - 25.-27. Zeichen: 25, 27 vazrom heben das Schreckenswort heraus wie Z. 5 tanurebyô; 26 beginnt unt. ġ+R entstellt ž+Za+Za+r (ob.) +y (breit, um Za aufzunehmen)+iS t+vier LL: ġžârayati - 31. Zeichen: avazať bleibt, dem oberen wird durch hRR das z athet. also: avazať avazať. -

35. Zeichen: Auge iS t+Za+Haarand r+Kopf L u+Locke n+Za+Za (Gesicht)+Nase b+Mund u+Stiel y+Fond ô: tarunâbyô - 38. Zeichen: Ob. m+Za+y+Za (bis)+iS (Strich) t+Za+ abgeschlossenes Feld Za, das beginnt: amayata nâ; der Abschluß markiert das a (Augment), da sonst das t+a partizipieren würde - 44. Zeichen: tkaešô wie Z. 2, nur anders geschrieben: ob. iS inmitt. von LL-LL markiert+k (Horn)+Za+e (Rest des Horns)+Kopf Rs+Fond ô. -

Z. 5. 11. Zeichen: etrusk. Lesung: TI+Θ (unt.), hint. P+N (unt.)+U+E (im Munde)+L (ob.)+U (Nase): TI·Θ·P·NU·E·L·U; medische: Auge umrandet bezieht dasselbe auf die Stirne, Vorders. beginnt, Nase b+Mund û+Stirne (iS) t+Zunge, gestützt durch t+Rs: būtiš - 12. Zeichen: Ob. u+p (doppelt) um ein Za zu gewinnen, also +Za, Ecke r, yy herübergezogen durch Quer-L, vorne z, unt. H+Fond ô: uparizmô, desinfiziert durch Priestermütze und Mundband - 17. Zeichen: in d. Mitte y, ob. u in au übergehend, Fig. selbst j+Za, unt. (bis) iS+LL: yaujati - 20. Zeichen: etrusk. Lösung: Stiel+Kinn L+U (Mund), Kopf+P+SU ob. +N+U (Nase) LU·P·SU·NU; medische: Za+Rs+r (hint.)+Kinn u+Stiel š+iS t (ob.) und Nase+Fond ô; der Mangel des Auges weist auf Verstellung der iS: asrušô - 21-23. Zeichen, die beiden âθri athet. sich, bestimmen aber den furchtbaren Namen des Höllenknechts, Mittelfig. an LE·NU: vazrom angeähnt, aber vorne v+y+Stützer: vi+z (unt.)+Za+r (ob.), selbst Rs+Fond ô: vizaršô - 26. Zeichen: sâtâ, quer gestellt - 27. Zeichen: tamô, die Linien heben nur hervor - 28. Zeichen: Form ein d aber offen iS entstellt u. zerstört+ž(R) doppelt, innen iS+y+Stützen: i: dažati - 29. Zeichen: Nase u. Auge athet. sich; Horn: k+u, Ohr n+ dazwisch. entstellte iS, um das Auge u. durch Maul angedeutet d+krumme LL gestützt durch Horn i+R sehr entstellt ž+ô: kundizô - 34. Zeichen: Rücken z+Za+r hint. d. Fuß+Za+Leib n+y statt der Flügel+ô Fond gebildet, Schnabel u. Auge athetieren sich; Kopf: Rs+Schnabelanhängsel r+ (ein Fuß gilt) u+v+Fond ô: zaranyasruvô - 36. Zeichen: etrusk. Lösung: Auge TU, Kinn, Hals L, Mund U, Rücken u. Kopf P, ob. C+Nase M+U: TU·L·U·P·C·MU; medische iS (Auge) t+Za+n (ob. auf d. Stirne) +r dahinter (sehr lang), weil ganze Fig. e ist; vorne b (Nase)+y (Stiel)+Fond ô: tanurebyô - 37. Zeichen: m+u+u, ob. Feuerkreis iS t, quer liegend auf dem Ofen, +y+Stütze ob. +R ganz Fig. š: mûtiš - 41. Zeichen: hint. y+Stützen i+y+Za+ô+Za+ein Querstrich c+Za, vorne: R tritt vor LL, dient nur, um Za zu geben, also a+n (z. Seite bis)+ô+Za+c+Za: iyada ca anyada ca, ein Siegel - 43. Zeichen: ob. n (bis) unt. n (bis) +Za+r (bis)+Fond ô: narô, magisches Wort narô: E Donnerkeil - 47. Zeichen: Zeichen spä verliert durch